



Programme für lebenslanges Lernen



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ERASMUS Erfahrungsbericht 2013/14

Persönliche Angaben	
Studiengang an der FAU:	Wirtschaftswissenschaften (BWL)
Gastuniversität:	Università degli Studi di Verona
Gastland:	Italien
Studiengang an der Gastuniversität:	Laurea Magistralis in Economics (MAGEC)
Aufenthaltszeitraum (WS, SS oder Jahr):	WS 2013/2014

Erfahrungsbericht Verona Wintersemester 2013/2014

I) Verona

Verona ist eine hübsche kleine Stadt im Norden Italiens, sie bezaubert vor allem durch ihre vielen Sehenswürdigkeiten. Das Stadtzentrum ist geteilt in zwei Bereiche unterteilt, Piazza Bra mit der Arena und Piazza Erbe mit seinen Marktständen, hier finden auch die verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen, wie z.B. der Weihnachtsmarkt, statt. Mein Lieblingsplatz ist der Aussichtspunkt von Castel San Pietro, von dem aus man die ganze Stadt und die Adige, um sie herum, überblicken kann. Besonders schön sind ebenfalls das Teatro Romano und die ehemaligen Stadttore, die aus dem Altertum stammen. Auch in der näheren Umgebung gibt es Vieles zu entdecken, in nur ein bis zwei Stunden können mit dem Zug sowohl der Gardasee, Venedig oder auch Mailand erreicht werden.

II) Universität

Die verschiedenen Fakultäten der Università degli Studi di Verona liegen verteilt über ganz Verona, wobei sich die Sprach- und Wirtschaftsfakultät östlich der Innenstadt befinden. Dort spielt sich auch der größte Teil des studentischen Lebens ab. An diesem Campus befinden sich eine Bücherei und eine Mensa, die sogar am Wochenende geöffnet ist.

Sehr gut gefiel mir, dass zu Beginn des Aufenthalts ein Orientierungstag von der Universität organisiert wurde, an dem uns alle wichtigen Informationen, wie das Prüfungsanmeldungsverfahren, An- und Abreiseformularbeantragung usw., mitgeteilt wurden.

Vorlesungen:

Die Wirtschaftsfakultät bietet neben den italienischen Vorlesungen auch einen Master an, dessen Vorlesungen komplett in Englisch unterrichtet werden. Aus diesen englischen

Mastervorlesungen konnte ich mir auch gut 2 Vorlesungen anrechnen lassen. Die Vorlesungen an sich waren interessant, allerdings waren die Professoren mehr oder weniger gut durchorganisiert was den Vorlesungsablauf betraf. Die Vorlesungen fanden zweimal die Woche statt, wobei aber keine/n Übung/Tutorium neben der Vorlesung angeboten wurde.

Die Sprachkurse gab es in allen Schwierigkeitsstufen und wurden drei- bis viermal wöchentlich abgehalten. Es gab auch extra für Anfänger vor Semesterbeginn einen A1-Kurs, von dem man dann direkt zu Beginn des Semesters in den A2-Kurs wechseln konnte. Ich hatte mich im Vorfeld für einen einmonatigen EILC in Venedig entschieden, was ich jedoch im Nachhinein nicht als sehr effektiv empfand. Allerdings war es natürlich auch ein schönes Erlebnis für einen Monat in Venedig leben zu können und damit einen weicheren Übergang zum Aufenthalt in Verona zu haben.

Prüfungen:

Zu den Prüfungen konnte man sich problemlos online registrieren und es war auch mit normalem Lernaufwand möglich 20 ECTS in einem Semester zu erreichen. Die Prüfungen an der Wirtschaftsfakultät wurden meist schriftlich abgelegt, wobei man 2 Versuche hatte. Außerdem wurden in den Vorlesungen während des Semesters Gruppenprojekte und/oder Präsentationen verlangt. Die wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungen wurden gemeinsam mit den italienischen Studenten abgelegt, allerdings waren die meisten Studenten, auf Grund der englischsprachigen Kurse, sowieso Erasmus-Studenten.

Die italienischen kostenlosen Sprachkurse bestanden aus einem schriftlichen, mündlichen und einem am Computer zu absolvierendem Teil. Auch hier gab es die Möglichkeit die Prüfung zu zwei unterschiedlichen Zeitpunkten abzulegen.

III) Unterkunft

Es gibt in Verona verschiedene Möglichkeiten der Unterbringung, zu einem in einem der Studentenwohnheime und zum anderen in einer privaten Wohnung. Für die Studentenwohnheime muss man sich bei der ESU einige Monate vor Semesterbeginn bewerben. Bei der Suche nach einer privaten Unterkunft steht die ISU mit Rat und Tat zur Seite. Da ein Studentenwohnheim eine günstige Alternative ist, in der Nähe des Campus liegt und man so auch gut mit anderen Studenten in Kontakt kommt, entschied ich mich für diese Form der Unterbringung. Mein Wohnheim Campofiore lag nur 5 Gehminuten von der Wirtschaftsfakultät entfernt. Ich wohnte in einem Doppelzimmer mit Bad und teilte mir mit 11 anderen Erasmus-Studenten, die auf meinem Stockwerk lebten, die Küche.

IV) ASE-ESN-Events

Um jegliche Art der Freizeitgestaltung kümmern sich in Verona die ASE-ESN. Da die Erasmuszeit nicht unendlich ist, kann ich nur den Tipp geben, jede Möglichkeit wahrzunehmen etwas zu unternehmen. Die ASE-ESN bietet dabei viele verschiedene Aktivitäten und Ausflüge an, obwohl diese meist besser organisiert werden könnten. Vom Skifahren, über Städtetrips wie Rom, bis hin zu Poolpartys ist alles dabei. Des Weiteren bietet die ASE-ESN auch ein wöchentliches Bar- und Club-Programm, sodass wirklich niemals Langeweile aufkommt. Besonders beliebt bei den Erasmus-Studenten ist die Campus Bar, wo

jeden Donnerstag Erasmus-Nacht ist. Durch die verschiedenen Events kann man auch jede Menge Kontakte zu den anderen Erasmus-Studenten knüpfen und da die Italiener offen und herzlich sind, ist es ebenfalls sehr einfach diese beim Ausgehen oder in Vorlesungen kennenzulernen.

Abschließend möchte ich sagen, dass die wichtigsten Erfahrungen, die ich durch Erasmus gesammelt habe sind, zum einen, das Erlebnis an einer anderen Uni zu studieren und somit einen direkten Vergleich zum Studium an meiner Uni zu haben, zum zweiten mich in einem anderen Land und in einer anderen Stadt so heimisch zu fühlen wie in Deutschland, und natürlich am allerwichtigsten, viele Leute aus den unterschiedlichsten Ländern kennen gelernt zu haben. Die Menschen, die ich in Verona kennenlernen durfte wurden in nur wenigen Monaten zu meiner zweiten Familie, deshalb kann ich nur jedem empfehlen sich dieses aufregende und großartige Erlebnis nicht entgehen zu lassen.

10.03.14

Jalina Lang